Inhaltsverzeichnis

1	Einle	eitung	1
	1.1	Was Sie erwartet	3
	1.2	Regeltreue ist lästig und wichtig zugleich	5
	1.3	Regeln allein lösen keine Probleme	3 9 9
	Liter	atur	10
2	Meir	ne Welt, Deine Welt, Regelwelt	13
	2.1	Erst die Regel, dann der Verstoß	13
	2.2	Früher war es auch nicht besser – oder sind	
		Sie schon so alt?	18
	2.3	Fehlsteuerung durch Regeln	19
	2.4	Nicht über einen Kamm scheren – Regeln	
		anschlussfähig gestalten	22
	2.5	Gott, Moral und Regeln	24
	Liter	atur	26
3	Von	Risiken und Nebenwirkungen	29
	3.1	Die Zeit der Feigenblätter läuft ab	30
	3.2	Tugendhaftigkeit überfordert	32
	3.3	Glaubhaftigkeit lohnt sich auch im Geldbeutel	34
	3.4	Organisationen haften für ihre Mitarbeiter	35
	3.5	Das echte Problem lösen	37
	3.6	Der Mensch ist keine Insel	38
	3.7	Vertrauen ist schnell verspielt	40
	3.8	Gute Regeln – schlechte Regeln	42



Χ	ltsve	

	3.9	Keine Kultur ohne Regeln	43
	3.10	Kognition, Emotion und Verhalten	45
	Litera	-	47
4	Der Kodex und das potemkinsche Dorf		
	4.1	Verhaltenskodex – Kann das weg oder braucht	
		man das?	51
	4.2	Von Gutwilligen und nicht so Gutwilligen	52
	4.3	Handeln anstatt reden	54
	4.4	Wie man einen Pudding an die Wand nagelt	58
	4.5	Ehrlich ist gefährlich	60
	Litera	atur	64
5	Mens	schen, Bilder, Emotionen	65
	5.1	Abwehrreflexe aushebeln	67
	5.2	Persönlicher Bezug und Handlungssicherheit	70
	5.3	Gute Geschichten erzählen	73
	5.4	Regeln einführen ist Nahkampf	76
	Litera	atur	80
6	Das (Gute ist stets das Böse, das man lässt	83
	6.1	Ehrlichkeit, Eigennutz und Steuerhinterziehung	85
	6.2	Loyalität, Vertrauen und Schattenwirtschaft	87
	6.3		90
	6.4	Regeltreue hat eine Halbwertszeit	91
	6.5	Entlang der persönlichen Schmerzgrenze	94
	Litera	atur	95
7	Regel	lbrüche aus guten und aus schlechten Gründen	97
	7.1	Schussel oder Toxiker	98
	7.2	Zu streng mit anderen und zu milde mit sich selbst	100
	7.3	Das Wer bestimmt das Warum	102
	7.4	Fehler ohne Reue	104
	7.5	Der Bumerang-Effekt	109
	7.6	Leiser Widerstand und berechtigter Widerstand	111
	7.7	Keine Regel ist perfekt – deshalb gibt es Ausnahmen	114
	7.8	Brauchbare Illegalität	117

		Inhaltsverzeichnis	ΧI
	7.9	Ist doch nicht so schlimm	120
	7.10	Wissenschaftliche Handlungsmodelle – ein	120
		kurzer Ausflug	126
	Litera	· ·	130
8	Strafe	on Kontrollionon Ionarionen II.	
O	Strafen, Kontrollieren, Ignorieren – Umgang mit Regelbrüchen		
	8.1		133 133
	8.2	8	139
	8.3	O	142
	8.4	O *	142
	8.5		151
	8.6	Schädliche Belohnung	155
	Litera		158
	Ercera		170
9	Vorbilder müssen integer sein, nicht perfekt		161
	9.1	Alle sind gleich, aber manche sind gleicher	162
	9.2	Macht heißt Verantwortung	165
	9.3	Die Botschaft hör ich wohl, allein mir fehlt der	
		Glaube	166
	9.4	Von morschen Bäumen und knackigen Äpfeln	172
	9.5	Vertrauen schafft Integrität	174
	Litera	itur	176
10	Ouin	tessenz und Praxistipps	179
		Weniger ist mehr	179
		Kosten zugeben	180
		Widerstand nicht wegbügeln	181
		Kein Wischiwaschi	182
		Die Dosis macht das Gift	183
		Anschluss bekommen	183
Stic	hwarts	verzeichnis	185
Stic	nwortv	rerzeichnis	185